

Nachttanzdemo zieht durch Theatertunnel

Frankfurt. Am kommenden Donnerstag wird es in der Innenstadt laut: In der Nacht zum Freitag findet wieder die so genannte Nachttanzdemo statt. Deren Motto lautet diesmal: „Deutschland den Schlaf rauben - die Verhältnisse zum Tanzen bringen“.

Bereits gestern hatte sich das

Verwaltungsgericht Frankfurt mit einem Rechtsstreit zwischen dem Veranstalter, dem Allgemeinen Studenten-Ausschuss (AStA) der Fachhochschule Frankfurt, und der Stadt zu befassen. Dabei ging es vor allem um den Verlauf der Demonstrationsroute. Die Veranstalter wollten über die Kurt-

Schumacher-Straße, Battonstraße und die Berliner Straße durch den Theatertunnel marschieren, die Stadt wollte dagegen die Route über Mainkai und Untermainkai vorschreiben. Das Gericht urteilte gestern, es sei „nicht ersichtlich“, wieso der Theatertunnel schutzwürdiger sein solle als

andere Gebäude. Auch seien die Anwohner am Untermainkai „nicht weniger schutzwürdig“ als die an der Berliner Straße.

Bestätigt wurde vom Verwaltungsgericht allerdings die Auflage, dass die Nachttanzdemo am Freitag um 1 Uhr beendet werden muss.

red

Frankfurter Neue Presse, 30.09.2008